

# Beschlussvorlage

**Nr. GR/071/2013**

Aktenzeichen	022.31; 022.021	Datum: 30.04.2013
Federführendes Amt	Hauptamt	
Amtsleiter/in	Marco Fulgner	Tel.: 07261 404-104

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Entscheidung	14.05.2013	öffentlich

## Beratungsgegenstand:

### **Abschaffung der unechten Teilortswahl zur Kommunalwahl 2014, hier: Interfraktioneller Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Aktiv für Sinsheim und Gruppierung Bündnis 90/Die Grünen**

## Vorschlag:

Der Gemeinderat berät über den interfraktionellen Antrag und legt die weitere Vorgehensweise fest.

---

## **Finanzielle Auswirkungen:**

Mittelfristige Reduzierung des Sachaufwandes und der Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit.

---

## **Sachverhalt:**

Die SPD-Fraktion hat mit Schreiben vom 20.03.2013 (eingegangen am 23.04.2013) beantragt, über die Abschaffung des bisherigen Wahlsystems (unechte Teilortswahl) für die nächste Gemeinderatswahl 2014, im Sinne eines einfacheren Wahlsystems für die Bürgerinnen und Bürger in Sinsheim zu beraten und die dafür notwendigen Beschlüsse zu fassen.

Da dieser Antrag von der Fraktion Aktiv für Sinsheim und der Gruppierung Bündnis 90 / Die Grünen unterstützt wird, ist das Quorum nach § 34 Abs.1 GemO erreicht und der Verhandlungsgegenstand auf die Tagesordnung spätestens der übernächsten Gemeinderatssitzung zu nehmen.

Die übernächste Sitzung des Gemeinderates findet bereits am 04.06.2013 statt. In diesem kurzen Zeitraum kann das notwendige Anhörungsverfahren aller Ortschaftsräte zur Abschaffung der unechten Teilortswahl nicht abschließend durchgeführt werden. Daher hat man sich entschieden, den Antrag bereits auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung aufzusetzen.

So besteht frühzeitig die Möglichkeit das weitere Vorgehen, wie auch die zeitliche Abfolge gemeinsam abzustimmen.

---

(Jörg Albrecht)  
Oberbürgermeister

---

(Marco Fulgner)  
Amtsleiter

Anlage:  
Interfraktioneller Antrag vom 20.03.2013